

Reli digital!?

Evangelische Religionslehre angesichts der Digitalisierung

Digitalisierung ist in aller Munde. Gleichzeitig stellen sich Fragen:

- ✓ Was bringt Digitalisierung – mir als Lehrkraft, meinen SchülerInnen, den Inhalten des Fachs evangelische Religionslehre?
 - ✓ Macht die Beschäftigung mit Digitalisierung Sinn, wenn an der Schule die technischen Voraussetzungen fehlen?
 - ✓ Was, wenn das Thema mir als Lehrkraft schwerfällt und ich selbst Lernende/r bin?
- ⇒ Die Fortbildung nimmt die oben genannten Fragen konstruktiv auf. Neben Anschauungsbeispielen aus der Praxis gibt es die Möglichkeit fürs Gespräch mit Fachpersonen.
- ⇒ Unter <https://www.schuldekan-calw.de/startseite.html> finden Sie das Dokument „Ev. Religionslehre & Digitalisierung“.

Ablauf

14.00 Uhr Ankommen bei Kaffee und Kuchen

14.15 – 14.30 Uhr Thorsten Trautwein: Begrüßung, Überblick über den Nachmittag



14.30 – 15 Uhr



Jörg Locher per Videoschaltung:
Digitalisierung aus der Perspektive der SchülerInnen

Wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Comenius-Institut; in der Leitung von rpi-virtuell; Fachbeiträge zu den Themen Digitalisierung und Bildung, Jugendliche und Medien usw.

15 – 15.15 Uhr Vorstellung der Workshops:

	Raum 1: Unterrichtsbeispiele Friederike Wenisch	Raum 2: Unterstützung für Lehrkräfte Andrea Lehr-Rütsche
	 <p>Lehrerin für evRel und D; bisher Hamburg, jetzt Reutlingen. Arbeitet seit Jahren nicht nur, aber auch digital im Unterricht; gibt ihr Wissen gerne bei Fortbildungen weiter. Das Fernsehen wurde auf ihre Arbeit aufmerksam und berichtete.</p>	 <p>Religionspädagogin und Studienleiterin, die seit Jahrzehnten Unterrichtsmaterialien für den evRU entwickelt; Mitarbeiterin bei rpi-virtuell und Administratorin von religionspädagogischen Homepages.</p>
15.20 – 16.20 Uhr	<p>360°-Touren – Virtuelle Expeditionen (#lebendigeSteine: Heilige Räume in der VR erleben). Verschiedene Möglichkeiten werden vorgestellt und selbst erprobt, wie 360°-Touren im Unterricht verwendet und selbst erstellt werden können.</p>	<p>Einführung in rpi-virtuell (Materialpool, News) und andere hilfreiche Seiten im Internet. rpi-virtuell ist ein religionspädagogisches Institut im Internet, das Praxishilfen, Unterrichtsmedien, Lern- und Kommunikationstechnologien anbietet und zum Mitmachen einlädt.</p>
<i>Pause</i>		
16.40 – 17.40 Uhr	<p>Schülervideos: Einfache Wege werden vorgestellt und ausprobiert, um kurze Videos ohne viel Vorbereitungsanstrengung im Zuge des Unterrichts anzufertigen: Legetechnik, Stop-Motion-Technik, Greenscreen.</p>	<p>rpi-virtuell: Unterrichtsbeispiele zum Themenbereich Digitalisierung. Unterrichtsbausteine werden vorgestellt, die zur kritischen Auseinandersetzung mit Fragen der Digitalisierung anregen.</p>

17.50 – 18 Uhr Abschluss

Termin: 24. Oktober 2019

Zeit: 14.15 – 18 Uhr (ab 14 Uhr Ankommen bei Kaffee und Kuchen)

Ort: Otto-Hahn-Gymnasium, Burgstr. 20, 72202 Nagold

Anmeldung: bis 18.10.2019 über das Anmeldeformular auf der Homepage www.schuldekan-calw.de (Rubrik Schule/Fortbildungen/Anmeldung) oder per E-Mail: schuldek.calw@elkw.de

Veranstalter: Thorsten Trautwein, Schuldekan Calw-Nagold | Neuenbürg, Wielandstr. 12, 75365 Calw